

**Pressekonferenz der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)
zum Weltschlaganfalltag am 29. Oktober 2016**

**Weltschlaganfalltag: Neue Ansätze in Früherkennung, Therapie und
Nachsorge**

Termin: Mittwoch, den 26. Oktober 2016, 11:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Langenbeck-Virchow-Haus, Raum „Rudolf Virchow“

Anschrift: Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Vorläufiges Programm:

Schlaganfall-Risiko Vorhofflimmern: Wie kann die Herzrhythmusstörung früh erkannt werden?

PD Dr. med. Karl Georg Häusler

Leiter des Trial Teams im Centrum für Schlaganfallforschung Berlin (CSB)

Oberarzt der Neurologischen Klinik der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Thrombektomie: Die Erfolge einer neuen Methode und ihre Verbreitung

Prof. Dr. med. Joachim Röther

Pressesprecher der DSG

Chefarzt der Neurologischen Abteilung, Asklepios Klinik Altona

Rehabilitation nach Schlaganfall: Wie früh, wie intensiv, mit wie viel Technik?

Prof. Dr. med. Klaus Jahn

Chefarzt der Neurologischen Abteilung an der Schön Klinik Bad Aibling

Schlaganfall, Reha – und dann? Depressionen erkennen, neurologische Folgeschäden verhindern – was eine gute Nachsorge ausmacht

Professor Dr. med. Armin Grau

3. Vorsitzender der DSG und Direktor der Neurologischen Klinik mit Klinischer

Neurophysiologie, Klinikum der Stadt Ludwigshafen

Moderation: Dagmar Arnold

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Friederike Gehlenborg

Pressestelle Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel. 0711 8931 -295, Fax: 0711 8931-167

E-Mail: gehlenborg@medizinkommunikation.org